

Uwe Perbey

Körperschaftsteuererklärung 2022

Kompakt

14. Auflage

Behandlung grundsätzlicher Fragen des
Körperschaftsteuerrechts

Mit aktueller Rechtsprechung, Verwaltungsanweisungen
und den neuesten Gesetzesänderungen

Umfangreiche Checkliste zur Erstellung der
Körperschaftsteuererklärung 2022

Amtliche Vordrucke und Einzelerläuterungen

Mit den Änderungen und Billigkeitsmaßnahmen zur Corona- und Ukraine-Krise sowie den Änderungen zum körperschaftsteuerlichen Optionsmodell (§ 1a KStG)!

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort zur 14. Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXXV

Checkliste zur Körperschaftsteuererklärung 2022	1
1. Allgemeines zu KSt 1	1
2. Vordruck KSt 1	7
2.1 Allgemeines (persönliche Daten)	7
2.2 Bilanzielle Aspekte 2022 und Aspekte der Anlage(n) GK Zeilen 11–37	11
2.3 Verdeckte Gewinnausschüttung	17
2.4 Einkommen 2022 (außerbilanzielle Korrekturen, die keine Gewinnermittlung sind) (Anlage GK und Anlage ZVE)	28
2.5 Verbleibender Verlustvortrag 2022 (Anlage Verluste und Anlage ZVE)	41
2.6 Verbleibender Zuwendungsvortrag 2022 (Anlage Z)	48
3. Nicht abziehbare Betriebsausgaben (Vordruck Anlage GK)	50
4. Sachverhalte mit Auslandbezug (Anlagen GK und AEV)	56
5. Vordruck Anlage AEST	57
6. Beteiligungen an anderen Körperschaften (Anlage GK)	61
7. Vordruck Anlage OT	65
8. Anlage OG	67
9. Vordruck Anlage WA	68
10. Vordruck Anlage Zinsschranke (KSt)	72
11. Vordruck Anlage KSt 1 F	73
12. Vordruck Anlage SAN	78
13. Vordruck Anlage ZVE	78
 1. Rechtsgrundlagen für den Veranlagungszeitraum 2022	 88
 2. Hinweise zur Elektronischen Übermittlung und zur E-Bilanz	 89
2.1 Gesetzliche Grundlagen	89
2.2 Elektronische Bilanz	89
2.3 Pflicht zur Übermittlung einer E-Bilanz im Insolvenzverfahren	91
2.4 Umfang des E-Bilanz-Datensatzes – Anforderung von Unterlagen durch die Veranlagungsstellen	92
2.4.1 BFH, Urteil vom 15.05.2018.	92
2.4.2 Elektronische Übermittlung einer E-Bilanz kann unzumutbar sein	92
2.4.3 Elektronische Übermittlung der E-Bilanz – Unzumutbarkeit	93
2.5 Elektronische Steuererklärungen (Härtefallregelungen)	93
2.5.1 Kein Zwang zur elektronischen Übermittlung der Erklärung bei persönlicher Unzumutbarkeit	94
 3. Bemerkung zur REIT-AG	 95
3.1 REIT-Qualifikation	95
3.2 Eintragung im Handelsregister als REIT-AG	96
3.3 Besteuerung beim REIT-Anteilseigner	96
3.3.1 Natürliche Person (Privatvermögen)	96

3.3.2	Natürliche Person (Betriebsvermögen) und Kapitalgesellschaften	97
4.	Bemerkungen zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	98
4.1	Gesetzliche Grundlagen für die Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	98
4.2	Allgemeines zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	98
4.3	Gründung mit notariellem Gründungsprotokoll.	104
4.3.1	Musterprotokoll für die Gründung einer Einpersonengesellschaft	105
4.3.2	Musterprotokoll für die Gründung einer Mehrpersonengesellschaft mit bis zu drei Gesellschaftern	105
4.4	Weitere steuerliche Hinweise zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	107
4.4.1	Gründungskosten	107
4.4.1.1	Gründungsprotokoll und vGA	107
4.4.2	Gemeinnützigkeit und Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	108
4.4.3	Weitere Risiken der Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	108
4.4.4	Geschäftsführerhaftung für Steuerschulden einer insolventen Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	109
4.4.5	Rechtsscheinhaftung	109
4.4.6	Rechtsprechung zum Musterprotokoll	109
4.4.7	Weitere Rechtsprechung zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	109
4.4.7.1	GmbH Wegfall der Verpflichtung zur Rücklagenbildung	109
4.4.7.2	Abspaltung	109
4.4.7.3	IHK Grundbeitragspflicht	109
4.4.7.4	Offenlegung des Jahresabschlusses.	110
4.4.7.5	Pflicht des Geschäftsführers einer insolventen Unternehmergeellschaft zur Anmeldung der Änderung der Vertretungsverhältnisse.	110
4.4.7.6	Abgrenzung der abhängigen Beschäftigung von der selbständigen Tätigkeit bei dem Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH (hier UG (haftungsbeschränkt)).	110
4.4.7.7	Zulässigkeit des Rechtsform- und Haftungszusatzes „gUG (haftungsbeschränkt)“ für eine gemeinnützige Unternehmergeellschaft.	110
4.4.7.8	UG (haftungsbeschränkt) und gewerberechtliche Untersagung.	111
4.4.7.9	UG (haftungsbeschränkt) und verdeckte Gewinnausschüttung.	111
4.4.7.10	Kurzarbeitergeld auch für UG-Geschäftsführer	112
4.4.7.11	Verpflichtung einer UG zur Abgabe einer elektronischen Bilanz	112
4.4.7.12	Typenvergleich	112
4.4.7.13	Firmierung einer UG (haftungsbeschränkt)	112
4.4.8	Aktuelle Verwaltungsanweisungen und Hinweise.	112
4.4.8.1	GmbH-(Gesellschafter-)Geschäftsführer bzw. UG (haftungsbeschränkt)-(Gesellschafter-)Geschäftsführer als begünstigte Person von Corona-Bonus Zahlungen	112
5.	Gesetzesänderungen für den Veranlagungszeitraum 2022	114
5.1	Drucklegung der Vordrucke für 2022	114
5.2	Ausgewählte Gesetzesänderungen in Stichworten	114
5.2.1	Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/2034 über die Beaufsichtigung von Wertpapierinstituten vom 12.05.2021	114

5.2.2	Gesetz zur Umsetzung der Anti-Steuervermeidungsrichtlinie (ATAD-Umsetzungsgesetz – ATADUmsG) vom 25.06.2021	115
5.2.3	Gesetz zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts vom 25.06.2021 (BGBl I 2021, 2050)	116
5.2.4	Gesetz zur Abwehr von Steuervermeidung und unfairem Steuerwettbewerb und zur Änderung weiterer Gesetze vom 25.06.2021 (BGBl I 2021, 2056)	123
5.2.5	Jahressteuergesetz 2022 vom 16.12.2022 (BGBl I 2022, 2294)	124
6.	Allgemeine Hinweise zur Körperschaftsteuererklärung 2022	127
6.1	Tarif.	127
6.1.1	Solidaritatzuschlag.	127
6.1.2	Solidaritatzuschlag: Kapitalgesellschaften zahlen weiter Soli.	128
6.1.3	Verfassungsmäßigkeit des Solidaritatzuschlags.	128
7.	Hinweise zu den Steuerklärungsvordrucken und Abgabe	130
7.1	Vordruckübersicht	130
7.2	Abgabefrist zur Körperschaftsteuererklärung.	131
7.2.1	Gesetzliche Abgabefristen	131
7.2.2	Rechtsprechung zur Abgabe und zur Abgabefrist	135
8.	Erläuterungen zu den einzelnen Vordrucken.	136
9.	Vordruck KSt 1.	137
9.1	Körperschaften inländischen Rechts	139
9.2	KSt 1: Gliederung des Vordrucks	139
9.3	Formular KSt 1.	140
9.4	Zeile 1 KSt 1: Bezeichnung der Körperschaft.	143
9.5	Zeilen 6 und 7 KSt 1: Ort der Geschäftsleitung, Sitz.	143
9.6	Zeile 8 KSt 1: Verlegung des Ortes des Sitzes und/oder der Geschäftsleitung	144
9.7	Zeilen 9 und 9a KSt 1: Rechtsform	145
9.8	Zeilen 10 und 11 KSt 1: Steuerbefreiung	150
9.9	Zeile 13 KSt 1: Weitere Angaben	151
9.10	Zeilen 14 und 14a KSt 1: Wirtschaftsjahr/und Neugründung Rumpfwirtschaftsjahr . . .	152
9.11	Zeile 15 KSt 1: Die Körperschaft befindet sich in Abwicklung	155
9.12	Zeile 16 KSt 1: Das Unternehmen hält Anteile auf die § 8b Abs. 7 KStG anzuwenden ist. .	157
9.13	Zeile 17 KSt 1: Unternehmen auf die § 8 Abs. 9 KStG anzuwenden ist	159
9.14	Zeile 17a KSt 1: Investmentfonds: Art des Investmentfonds	160
9.15	Zeilen 17b und 18 KSt 1: Weitere Angaben zu Betrieben gewerblicher Art i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben i.S.d. § 20 Abs. 1 Nr. 10 Buchst. b Satz 4 EStG.	162
9.16	Zeilen 21a bis 27 KSt 1: Name und Anschrift der Anteilseigner	163
9.17	Nach Zeile 27 KSt 1: Schlusserklärung.	164
9.18	Zeilen 100 bis 105 KSt 1: Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung und Unterschrift.	165
10.	Anlage ZVE: Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	166
10.1	Allgemeines.	166
10.2	Gliederung der Anlage ZVE und Vordruck.	167

10.3	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens/Ermittlung der Summe der Einkünfte . . .	174
10.4	Zeilen 1 bis 1b Anlage ZVE: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	176
10.5	Zeilen 2 bis 7a Anlage ZVE: Einkünfte aus Gewerbebetrieb.	178
10.6	Zeilen 9 und 10 Anlage ZVE: Einkünfte aus selbständiger Arbeit	179
10.7	Zeilen 11 und 11a Anlage ZVE: Einkünfte aus Kapitalvermögen.	180
10.8	Zeile 12 Anlage ZVE: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	184
10.9	Zeile 12a Anlage ZVE: Nicht dem Steuerabzug unterliegende Einkünfte i.S.d. § 6 Abs. 2 InvStG von (Spezial-)Investmentfonds	184
10.10	Zeilen 13 bis 16c Anlage ZVE: Sonstige Einkünfte.	185
10.11	Zeilen 17 und 18 Anlage ZVE: Einkünfte, für die ein Antrag nach § 32 Abs. 2 Nr. 2 KStG gestellt wird	187
10.12	Zeilen 20 und 21 Anlage ZVE: Abzug ausländischer Steuern	188
10.13	Zeilen 26 und 27 Anlage ZVE: Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen i.S.d. § 2a Abs. 1 EStG	189
10.14	Zeile 28 Anlage ZVE: Abzug von Kapitalertragsteuer nach einem Antrag nach § 36a Abs. 1 Satz 3 EStG	189
10.15	Zeile 28a Anlage ZVE: Steuerbefreiung nach § 8 Abs. 1 und 2 sowie § 10 InvStG	190
10.16	Zeilen 29 bis 31b	191
	10.16.1 Anlage ZVE: Sanierungserträge nach § 3a EStG.	191
	10.16.2 Zeilen 31a und 31b Anlage ZVE (neu): Hinzurechnungsbeträge nach § 10 AStG und Kürzungsbeträge nach § 11 Abs. 2 AStG.	192
10.17	Zeile 32 Anlage ZVE: Summe der Einkünfte.	193
10.18	Zeile 33 Anlage ZVE: Freibetrag für Land- und Forstwirte	193
10.19	Zeile 34 Anlage ZVE: Zuwendungen	193
	10.19.1 Zuwendungsbestätigungen	194
	10.19.2 Höchstsätze	196
	10.19.3 Beispiele zum Abzug von Zuwendungen	196
10.20	Zeile 35 Anlage ZVE: Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i.V.m. § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	201
10.21	Zeilen 36 und 37 Anlage ZVE: Verlustabzugsbeschränkung nach § 8c KStG	203
10.22	Zeile 38 Anlage ZVE: Einkommenszurechnung bei einem Organträger	209
10.23	Zeile 40 Anlage ZVE: Wegfallender Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums bei Abspaltung.	209
10.24	Zeilen 41 und 42 Anlage ZVE: Minderung der laufenden Verluste nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 8 EStG	209
10.25	Zeilen 43 bis 45 Anlage ZVE: Einkommenskorrekturen bei einer Organgesellschaft . . .	210
10.26	Zeilen 47 bis 51 Anlage ZVE: Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	211
10.27	Zeile 52 Anlage ZVE: Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG bei Verwendung der Anlage ÖHK	212
10.28	Zeile 53 Anlage ZVE: Gesamtbetrag der Einkünfte	212
10.29	Zeile 54 Anlage ZVE: Nur bei Gesellschaften, die unter § 8 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 KStG fallen und bei Gesellschaften und Betrieben gewerblicher Art, die Organträger solcher Gesellschaften sind	213
10.30	Zeile 55 Anlage ZVE: Maßgeblicher Gesamtbetrag der Einkünfte im Falle des § 8 Abs. 9 KStG	213
10.31	Zeilen 56 bis 59a Anlage ZVE: Verlustabzug	213
10.32	Zeile 60 Anlage ZVE: Abzugsbetrag nach § 10g EStG	214

10.33	Zeilen 61 bis 66 Anlage ZVE: Rechtsfähige Pensions-, Sterbe-, Kranken- und Unterstützungskassen	215
10.34	Zeile 67 Anlage ZVE: Inländische öffentliche Rundfunkanstalten	215
10.35	Zeile 68 Anlage ZVE: Das Einkommen	216
10.36	Zeilen 68a bis 69 Anlage ZVE: Freibetrag nach § 24 oder 25 KStG	216
10.37	Zeile 70 Anlage ZVE: Zu versteuerndes Einkommen	217
10.38	Zeilen 71 bis 72a Anlage ZVE: Steuersatz	217
10.39	Zeile 73 Anlage ZVE: Forstschädenausgleichsgesetz	218
10.40	Zeilen 74 und 75 Anlage ZVE: Unterstützung oder Förderung politischer Parteien durch Berufsverbände	218
10.41	Zeilen 76 und 77 Anlage ZVE: Nachzuholender Steuerabzug bei Investmentfonds	219
11.	Vordruck Anlage SAN	220
11.1	Allgemeines.	220
11.2	Gesetzliche Regelung.	220
11.3	Rechtsprechung zur Sanierung	221
11.4	Vordruck Anlage SAN.	222
11.4.1	Zeile 1 Anlage SAN: Sanierungsertrag	224
11.4.2	Zeile 2 Anlage SAN: Ausgaben i.S.d. § 3c Abs. 4 EStG im Veranlagungszeitraum 2022	224
11.4.3	Zeile 3 Anlage SAN: Ausgaben i.S.d. § 3c Abs. 4 EStG aus Vorjahren.	225
11.4.4	Zeile 4 Anlage SAN: Nach § 3a Abs. 3 Satz 3 EStG geminderter Sanierungsertrag.	225
11.4.5	Zeile 5 Anlage SAN: Verbleibender Sanierungsertrag der Organgesellschaften.	225
11.4.6	Zeile 5a Anlage SAN: Verbleibender Sanierungsertrag einer anderen Gesellschaft	226
11.4.7	Zeilen 5b bis 5d Anlage SAN: Bei Beteiligung der Körperschaft an einer Mitunternehmerschaft, die selbst einen Sanierungsertrag nach § 3a Abs. 2 EStG erzielt hat, zu berücksichtigende Beträge	227
11.4.8	Zeile 6 Anlage SAN: Insgesamt vorhandener Sanierungsertrag	227
11.4.9	Zeilen 7 bis 43 Anlage SAN: Minderung/Verrechnung des Sanierungsertrags	229
11.4.10	Zeile 44 Anlage SAN: Verbleibender Sanierungsertrag nach § 3a Abs. 3 Satz 4 EStG	233
12.	Vordruck Anlage Gem	234
12.1	Allgemeiner Hinweis zu steuerbefreiten Körperschaften	234
12.1.1	Vordrucke für Ehrenamt/Vereine	234
12.1.2	Zusätzlich zur Steuererklärung einzureichende Unterlagen	234
12.2	Vordruck Anlage Gem	235
12.2.1	Zeile 1 Anlage Gem: Prüfungszeitraum.	243
12.2.2	Zeilen 2 bis 4 Anlage Gem: Angabe über die verfolgten gemeinnützigen Zwecke	243
12.2.3	Zeilen 5 und 6 Anlage Gem: Satzung	244
12.2.4	Zeilen 7 und 8 Anlage Gem: Mitgliederbeiträge	245
12.2.5	Zeilen 9 bis 9b Anlage Gem: Gesamteinnahmen	245
12.2.6	Zeile 10 Anlage Gem: Wirtschaftliche Betätigung	245
12.2.7	Besteuerungsgrenze	246

12.2.8	Zeilen 11 bis 15 Anlage Gem: Art der steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe	246
12.2.9	Zeilen 18 und 24 Anlage Gem: Art der Zweckbetriebe	249
12.2.10	Zeilen 25 bis 27 Anlage Gem: Nur für Körperschaften, die mildtätige Zwecke verfolgen	250
12.2.11	Zeilen 30 bis 37 Anlage Gem: Nur für Körperschaften der Wohlfahrtspflege . . .	251
12.2.12	Zeile 38 Anlage Gem: Betrieb eines Krankenhauses.	252
12.2.13	Zeilen 39 bis 49b Anlage Gem: Nur für Körperschaften, die sportliche Veranstaltungen gegen Entgelt durchführen	253
12.2.14	Zweckbetriebsgrenze für sportliche Veranstaltungen	256
12.2.15	Beispiel: „Gemeinnütziger Tanzsportverein“ Tango	256
12.2.16	Zeilen 50 bis 59 Anlage Gem: Rücklagen zum Ende des letzten Jahres des Prüfungszeitraums	258
12.2.16.1	Rücklagen und Corona.	260
12.2.17	Zeilen 63 bis 70 Anlage Gem: Zuführung zum Vermögen/ Ausstattung anderer Körperschaften	261
12.2.18	Zeilen 74 und 75 Anlage Gem: Nicht in Erfüllung des Satzungszwecks geleistete unentgeltliche Zuwendungen	262
12.2.19	Besteuerungsgrenze nach § 23a UStG.	262
12.2.20	Inhaftungnahme	262
12.3	Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen.	263
12.3.1	Verwendung der Mittel einer Stiftung für die satzungsmäßigen Zwecke.	263
12.3.2	Zur Zulässigkeit einer Klage gegen einen auf 0 € lautenden Körperschaftsteuerbescheid	263
12.3.3	Keine Gemeinnützigkeit eines Grillsportvereins	263
12.3.4	Familienhotel als steuerbegünstigter Zweckbetrieb	264
12.3.5	Keine Gemeinnützigkeit einer Kunststiftung bei Unterbringung der Kunstwerke in nicht öffentlich zugänglichen Privaträumen.	264
12.3.6	Gebot zeitnaher Mittelverwendung, Förderung des Umweltschutzes, Grenzen der allgemeinpolitischen Betätigung	265
12.3.7	Traditionelle Freimaurerloge nicht gemeinnützig.	265
12.3.8	Gemeinnützigkeit einer Stiftung schweizerischen Rechts, Anforderungen an die Satzung	266
12.3.9	Gemeinnützigkeit, allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens . .	266
12.3.10	Keine Gemeinnützigkeit einer Kunststiftung bei Unterbringung der Kunstwerke in nicht öffentlich zugänglichen Privaträumen.	267
12.3.11	Spendenrechtliche Beurteilung von Crowdfunding	267
12.3.12	Verfahren zur Anerkennung weiterer gemeinnütziger Zwecke gem. § 52 Abs. 2 Sätze 2 und 3 AO	267
12.3.13	Gemeinnützigkeit, karnevalistische Veranstaltungen.	267
12.3.14	Feststellung der Gemeinnützigkeit, satzungsmäßige Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit.	268
12.3.15	Steuerliche Berücksichtigung von Zuwendungen an eine in der EU belegene Kirche	268
12.3.16	Sammlung und Verwertung von Pfandflaschen durch steuerbegünstigte Einrichtungen.	269
12.3.17	Gemeinnützigkeit eines Vereins zur Förderung des IPSC-Schießens	269
12.3.18	Gemeinnützigkeitsrechtliche Behandlung sog. „foodsharing“-Vereine	270

12.3.19	Politische Betätigung und Gemeinnützigkeit	270
12.3.20	Ökopunkte in der Gemeinnützigkeit	271
12.3.21	Zur Körperschaftsteuerpflicht von Stiftungen	271
12.3.22	Fehlende Selbstlosigkeit einer zu steuerbegünstigten Finanzierungszwecken zwischen geschalteten gGmbH	272
12.3.23	Satzungsregelung zur Selbstlosigkeit, Verbindlichkeit der Vorgaben der Mustersatzung in Anlage 1 zu § 60 AO, Unterscheidung zwischen Selbstlosigkeit und der unmittelbaren Verfolgung gemeinnütziger Zwecke. . . .	272
12.3.24	Keine Anerkennung der Gemeinnützigkeit eines Vereins bei fehlender Regelung zur Selbstlosigkeit	273
12.3.25	Fehlende Gemeinnützigkeit bei unverhältnismäßig hohen Geschäftsführervergütungen	273
12.3.26	Integrationsprojekt als Zweckbetrieb.	273
12.3.27	Gemeinnützigkeitsrechtliches Ausschließlichkeitsgebot – Zurechnung von Beteiligungseinkünften – Zurückverweisung im AdV-Beschwerdeverfahren	274
12.3.28	Satzungsänderung bei Gemeinnützigkeit	274
12.3.29	Ermäßigter Steuersatz bei Zweckbetrieben	274
12.3.30	Ermäßigter Steuersatz für Wissenschafts- und Forschungszweckbetriebe	274
12.3.31	Kurzinformation zur Durchführung von Festveranstaltungen	274
12.3.32	Gemeinnützigkeit einer Vereinigung. Körperschaftsteuerbefreiung. Einstufung als „extremistisch“. Erwähnung im Verfassungsschutzbericht. Verfassungsmäßigkeit des § 51 Abs. 3 Satz 2 AO.	275
12.3.33	Zur allgemeinpolitischen Betätigung im Rahmen eines steuerbegünstigten Zwecks	275
12.3.34	Gemeinnützige Stiftung als nahestehende Person	275
12.3.35	Körperschaftsteuer, Steuerbefreiung, Gemeinnützigkeit, Editieren, Wissenschaft, Zweckbetrieb, Hilfsperson, Wettbewerb	276
12.3.36	Zur steuerlichen Behandlung von Zuwendungen einer teilweise körperschaftsteuerbefreiten Körperschaft an ihre gemeinnützige Tochtergesellschaft als Spenden oder verdeckte Einlagen.	276
12.3.37	Gemeinnützigkeit des Trägers einer Privatschule	276
12.3.38	Einstweiliger Rechtsschutz bei Versagung der formellen Satzungsmäßigkeit . .	277
12.3.39	Seiner Satzung nach dem Gesundheitswesen, der Gesundheitspflege und der Förderung des demokratischen Staatswesens dienender Verein bei politisch motivierter, zielgerichtet einseitiger öffentlicher Positionierung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie nicht mehr gemeinnützig	277
12.3.40	Zur allgemeinpolitischen Betätigung im Rahmen eines steuerbegünstigten Zwecks	278
12.3.41	Formelle Satzungsmäßigkeit einer ausländischen Satzung	278
12.3.42	Corona-FAQ (Stand 21.03.2023)	278
12.3.43	Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke im Ausland	279
12.3.44	Steuerliche Maßnahmen zur Unterstützung der vom Ukraine-Krieg Geschädigten	279
12.4	Zuwendungsempfängerregister	279
12.5	Anlage Ber zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	280
12.6	Anlage Kassen zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	283
12.7	Anlage Part zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	288

12.8	Anlage WiFö zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	290
13.	Anlage AEst: Anrechnung/Abzug ausländischer Steuern	294
13.1	Methoden zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung	299
13.1.1	Anrechnungsmethode/Abzugsmethode	299
13.1.2	Freistellungsmethode	300
13.1.3	OECD	300
13.1.3.1	Ausländische Betriebsstätten einer im Inland ansässigen Kapitalgesellschaft keine Arbeitgeber i.S.d. Art. 15 Abs. 2 Buchst. b) OECD-MA	301
13.1.3.2	„Betriebsstätte“ im Sinne des DBA-Schweiz eines Taxiunternehmers durch Mitnutzung eines Schreibtischarbeitsplatzes und alleinige Nutzung eines Standcontainers in Büroräumlichkeiten einer Schweizer Taxi-Genossenschaft (Taxi-Zentrale)	302
13.1.4	Allgemeine Hinweise zur Anrechnung	302
13.2	Zeilen 1 bis 2 Anlage AEst: Allgemeine Angaben	305
13.3	Zeile 2a Anlage AEst: ISIN bei Spezial-Investmentfonds	305
13.4	Zeilen 3 bis 5a Anlage AEst: Ausländische Erträge/Bezüge und Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG	306
13.5	Zeilen 6 bis 8 Anlage AEst (neu gefasst): Veräußerung von Anteilen an Körperschaften	307
13.6	Zeilen 9 bis 26 Anlage AEst: Ausländische Steuern auf ausländische Investmentfonds	308
13.7	Zeile 27 Anlage AEst: Ausländische Einkünfte einschließlich ausländischer Steuer aus eigener Tätigkeit	310
13.8	Zeile 28 Anlage AEst: Auf die Beträge lt. Zeile 27 Anlage AEst entfallende ausländische Steuer	310
13.9	Zeile 30 Anlage AEst: Nicht anrechenbare ausländische Steuer auf die Beträge lt. Zeile 27 Anlage AEst	311
13.10	Zeile 30a Anlage AEst: Nach einem DBA anzurechnende fiktive ausländische Steuer	312
13.11	Zeilen 31 bis 35 Anlage AEst: Ausländische Einkünfte und Steuern aus Beteiligungen an Mitunternehmenschaften lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	312
13.12	Zeilen 36 bis 40 Anlage AEst: Ausländische Einkünfte und Steuern der Organgesellschaften lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	313
13.13	Zeilen 41 und 42 Anlage AEst: Abzuziehende ausländische Steuer	314
14.	Vordruck Anlage AEV	315
14.1	Verwendung der Anlage AEV	315
14.2	Gliederung der Anlage AEV	315
14.3	Zeilen 1 bis 3 Anlage AEV: Laufende Nummer der Anlage und Allgemeines	318
14.4	Zu Zeilen 4 bis 8a der Anlage AEV: Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte und § 2a Abs. 1 EStG	318
14.5	Zeilen 9 bis 10a Anlage AEV: Negative Einkünfte/Gewinnminderungen des laufenden Veranlagungszeitraums	320
14.6	Zeilen 12 bis 15 Anlage AEV: Positive Einkünfte des laufenden Veranlagungszeitraums	321
14.7	Zeile 16 Anlage AEV: Endbestand	322
14.8	Zeilen 17 bis 25 Anlage AEV: Fortführungsgebundener Verlustvortrag nach § 8d KStG	322
15.	Anlage Steuergestaltung (neu ab 2021)	325

16.	Anlage GK: Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb	329
16.1	Allgemeines.	329
16.2	Gliederung der Anlage GK.	329
16.2.1	Zeilen 1 und 2 Anlage GK: Allgemeine Angaben	340
16.2.2	Zeilen 11 bis 13 Anlage GK: Bilanzielles Ergebnis	340
16.2.3	Zeile 11 Anlage GK: Jahresüberschuss/-fehlbetrag laut Handels- oder Steuerbilanz	341
16.2.3.1	Erbschaft als Betriebseinnahme einer Kapitalgesellschaft – Kein verfassungsrechtlicher Verstoß.	343
16.2.3.2	Erfassung von Corona-Hilfen (aus der Anleitung zur KSt-Erklärung)	343
16.2.4	Zeile 12 Anlage GK: Gewinn/Verlust laut Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	344
16.2.4.1	Korrekturen nach § 60 Abs. 2 Satz 1 EStDV.	344
16.2.4.2	Abweichung zwischen Handels- und Steuerbilanz/Rückstellung.	345
16.2.4.3	Anpassung an die Außenprüfung.	345
16.2.4.4	Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände.	346
16.2.4.5	Dauernde Wertminderung, Anlagevermögen	347
16.2.5	Zeilen 21 bis 23 Anlage GK: Korrekturen bei Beteiligungen an Personengesellschaften	348
16.2.6	Zeilen 24 und 25 Anlage GK: Beteiligung an vermögensverwaltenden Personengesellschaften	349
16.2.7	Zeile 26 Anlage GK: In Zeile 11 Anlage GK enthaltener tatsächlicher Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen	350
16.2.8	Zeile 27 Anlage GK: Pauschaler Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen.	350
16.2.9	Zeilen 28 bis 37 Anlage GK: Einnahmen aus der Verwertung von Altmaterial i.S.d. § 64 Abs. 5 AO sowie aus Tätigkeiten i.S.d. § 64 Abs. 6 AO bei nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG steuerbefreiten Körperschaften.	351
16.2.10	Ausgangsgrößen zur Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb	353
16.2.11	Zeile 38 Anlage GK: Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG	353
16.2.12	Zeile 39 Anlage GK: Betrag nach § 4f EStG.	354
16.2.13	Zeile 40 Anlage GK: Betriebsausgabenabzug bei Besteuerungskongruenzen nach § 4k EStG	356
16.2.14	Zeile 46 Anlage GK: Nichtabziehbare Aufwendungen für Rechteüberlassungen nach § 4j Abs. 3 EStG	357
16.2.15	Zeilen 47 und 48 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste i.S.d. § 15b EStG i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG.	358
16.2.16	Zeilen 49 und 50 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste aus gewerblicher Tierzucht nach § 15 Abs. 4 Satz 1 EStG i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	359
16.2.17	Zeilen 51 und 52 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste aus Termingeschäften nach § 15 Abs. 4 Satz 3 EStG i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	359
16.2.18	Zeilen 57 und 58 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste als atypisch stiller Gesellschafter i.S.d. § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	360
16.2.19	Zeilen 63 und 64 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste als typisch stiller Gesellschafter i.S.d. § 20 Abs. 1 Nr. 4 EStG i.V.m. § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8	

und § 15a EStG und ggf. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	360
16.2.20 Zeilen 65 und 66 Anlage GK: Erhöhung bzw. Kürzung nach § 19 REITG	361
16.2.21 Zeilen 67 bis 72 Anlage GK: Investitionsabzugsbetrag	362
16.2.21.1 Höhe des Investitionsabzugsbetrags.	364
16.2.21.2 Betriebsgrößenmerkmale	364
16.2.21.3 Tabellarische Übersicht (§ 7g EStG)	364
16.2.21.4 Beispiele zum Investitionsabzugsbetrag	366
16.2.21.5 Rechtsprechung zum Investitionsabzugsbetrag.	368
16.2.22 Zeile 75 Anlage GK: Verdeckte Gewinnausschüttung nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	369
16.2.22.1 Änderung nach § 32a KStG	373
16.2.22.2 Rechtsprechung zu § 32a KStG	373
16.2.23 Zeile 76 Anlage GK: Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	398
16.2.24 Zeile 77 Anlage GK: Nicht abziehbare genossenschaftliche Rückvergütungen – verdeckte Gewinnausschüttungen.	400
16.2.25 Zeile 78 Anlage GK: Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i.S.d. § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG.	400
16.2.26 Zeile 79 (bisher Zeile 41) Anlage GK: Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 EStG	401
16.2.26.1 Verlängerung der Reinvestitionsfrist des § 6b EStG zur Abmilderung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise.	402
16.2.27 Zeile 80 Anlage GK: Aufwendungen für die Erfüllung von satzungsmäßigen Zwecken	403
16.2.28 Zeilen 81 ff. Anlage GK: Personensteuern	403
16.2.28.1 Steuern vom Einkommen und sonstige Personensteuern	403
16.2.28.2 Zeile 81 Anlage GK: Körperschaftsteuer.	404
16.2.28.3 Zeile 82 Anlage GK: Solidaritätszuschlag	404
16.2.28.4 Zeile 83 Anlage GK: Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	406
16.2.28.5 Zeile 84 Anlage GK: Gewerbesteuer ab dem Erhebungszeitraum 2008	406
16.2.28.6 Zeile 84a Anlage GK (neu): Nach § 4 Absatz 2 Satz 2 EU-EnergieKBG nicht abziehbarer EU-Energiekrisenbeitrag	409
16.2.28.7 Zeile 85 Anlage GK: Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer	410
16.2.28.8 Zeile 86 Anlage GK: Nicht abziehbare Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	411
16.2.28.9 Zeile 87 Anlage GK: Ausländische Personensteuern	417
16.2.28.10 Zeile 88 Anlage GK: Nebenleistungen zu nicht abziehbaren Steuern	417
16.2.29 Zeile 89 Anlage GK: Aufsichtsratsvergütungen	422
16.2.30 Zeile 90 Anlage GK: Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen.	427
16.2.30.1 Bewirtungsaufwendungen.	428
16.2.30.2 Hinterziehungszinsen auf Zollabgaben	429
16.2.30.3 Abzugsverbot (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 10 Satz 1 EStG)	429

16.2.30.4	Mitteilungspflicht der Finanzbehörde (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 10 Satz 3 EStG)	430
16.2.30.5	Zinsaufwand zur Finanzierung einer nicht abziehbaren Geldbuße.	430
16.2.30.6	Aufforderung nach § 160 AO zur Benennung des Darlehensgebers nicht ausreichend erfüllt, wenn benannte Person nicht glaubhaft Herkunft der Geldmittel darlegt.	431
16.2.30.7	Zum Abzugsverbot für Geldbußen bei Kartellgeldbuße.	431
16.2.31	Zeile 91 Anlage GK: Nicht abziehbare Beitragsrückerstattungen nach § 21 KStG.	431
16.2.32	Zeile 92 Anlage GK: Sämtliche Zuwendungen und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beträge	432
16.2.33	Zeilen 93 und 94 Anlage GK: Einlagen der Gesellschafter	436
16.2.33.1	Allgemeine Verständnishinweise zur verdeckten Einlage (Beispiele)	437
16.2.33.2	Eintragungen im Vordruck und Beispiele zur verdeckten Einlage	441
16.2.33.3	Bilanzierung von Verbindlichkeiten bei Rangrücktritt.	443
16.2.33.4	Auswirkungen eines Rangrücktritts auf die Passivierung von Verbindlichkeiten – Kein zwingendes Passivierungsverbot	444
16.2.33.5	Zufluss von Arbeitslohn durch Ablösung einer Pensionszusage.	444
16.2.33.6	Abgrenzung zwischen verdeckter Einlage und Darlehensgewährung	444
16.2.33.7	Verdeckte Einlage durch Forderungsverzicht des GmbH- Gesellschafters; Teilwert der Forderung entspricht ihrem Nennwert, wenn diese durch das Aktivvermögen der GmbH in voller Höhe abgedeckt ist	444
16.2.33.8	Einbringung bzw. Einlage einer gegenüber Dritten bestehenden Forderung des Gesellschafters in die Kapitalgesellschaft – Zeitpunkt der Erhöhung des steuerlichen Einlagekontos.	445
16.2.33.9	Verdeckte Einlagen ab 18.12.2006 (JStG 2007)	445
16.2.33.10	Verdeckte Einlage und Abgeltungssteuer.	448
16.2.33.11	Hinweis zur Rechtsprechung zum Forderungsausfall	449
16.2.33.12	Gesellschafter mit einer Beteiligung über zehn Prozent	452
16.2.33.13	Forderungsverzicht des Gesellschafters.	453
16.2.33.14	Wiederaufleben einer Forderung des Gesellschafters	454
16.2.34	Zeile 95 Anlage GK: Der Einlage gleichgestellte Veräußerung.	455
16.2.35	Zeile 96 GK: Investitionszulagen	456
16.2.36	Zeile 97 Anlage GK: Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung.	456
16.2.36.1	§ 4g EStG: Bildung eines Ausgleichspostens	457
16.2.36.2	Entstrickung (Körperschaftsteuer).	457
16.2.36.3	Bewertung	457
16.2.37	Zeile 97a Anlage GK (neu): Nach § 3 Nr. 72 EStG steuerfreie Einnahmen	458
16.2.38	Zeile 102 Anlage GK: Sonstige steuerfrei Einnahmen.	458
16.2.39	Zeilen 103 bis 117 Anlage GK: Nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn nach dem EMobStFördG	459
16.2.40	Zeile 118 Anlage GK: Einbringungsgewinn	460
16.2.41	Zeilen 122 und 126 Anlage GK: Entstandene Aufwendungen bzw. Erträge im Zusammenhang mit einem Übernahmegewinn/-verlust.	461
16.2.42	Zeilen 131 und 132 Anlage GK: Ausländische Einkünfte	462

16.2.43	Zeilen 137 bis 139 Anlage GK: Hinzurechnungsbeträge des Veranlagungszeitraums 2021, die am 01.01.2022 zufließen, nach § 10 AStG in der bis zum 30.06.2021 geltenden Fassung und Anrechnung ausländischer Steuer nach § 12 AStG in der bis zum 30.06.2021 geltenden Fassung	464
16.2.44	Zeile 142 Anlage GK: Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	465
16.2.45	Vor Zeilen 146 ff. Anlage GK: Beteiligungen an anderen Körperschaften.	465
16.2.45.1	Prüfreihefolge § 8b KStG	467
16.2.45.2	Beteiligungserträge	469
16.2.45.3	Ausweitung des materiellen Korrespondenzprinzips (§ 8b Abs. 1 Satz 2 KStG)	470
16.2.46	Zeilen 146 und 150 Anlage GK: Beteiligungen an anderen Körperschaften	470
16.2.47	Vor Zeile 156 Anlage GK: Laufende Bezüge	471
16.2.48	Beispiel zur Gewinnausschüttung auch aus dem steuerlichen Einlagekonto nach § 27 KStG	473
16.2.49	Zeile 156 Anlage GK: Bezüge nach § 8b Abs. 1 KStG aus unmittelbarer Beteiligung	475
16.2.49.1	Fälle zu § 8b Abs. 1 KStG und i.V.m. § 8b Abs. 4 KStG.	477
16.2.49.2	Verdeckte Gewinnausschüttungen bei der Empfängerkörperschaft	479
16.2.49.3	Ausländische Bezüge aus verdeckten Gewinnausschüttungen	480
16.2.49.4	Hinzuerwerb i.H.v. 100 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	480
16.2.49.5	Beteiligungshöhe zu Beginn unter 10 % und Hinzuerwerb unter 10 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG).	481
16.2.49.6	Hinzuerwerb über 10 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	481
16.2.49.7	Hinzuerwerb über und unter 10 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	481
16.2.49.8	Hinzuerwerb und Veräußerung im Veranlagungszeitraum (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	482
16.2.50	Zeile 159 Anlage GK: Steuerfreie Ausschüttungen aus Zwischengesellschaften im Sinne des AStG	482
16.2.51	Zeile 160 Anlage GK: Nicht abziehbare inländische Ausgaben im Zusammenhang mit Bezügen der Zeilen 156 und 159 Anlage GK	483
16.2.51.1	Verfassungsmäßigkeit von § 8b Abs. 5 KStG	483
16.2.51.2	Steuerfreistellung nach DBA-Schachtelprivileg – Hinzurechnung fiktiver Betriebsausgaben nach § 8b Abs. 5 KStG	483
16.2.51.3	Hinzurechnung nach § 8b Abs. 5 Satz 1 KStG auch bei abkommensrechtlichem Schachtelprivileg.	484
16.2.51.4	Anwendung des § 8b Abs. 5 KStG auf Drittstaatenbeteiligungen	484
16.2.51.5	Zur Anwendbarkeit des § 8b Abs. 5 KStG im Rahmen einer grenzüberschreitenden Betriebsaufspaltung	485
16.2.52	Zeilen 175 bis 177 Anlage GK: Veräußerungsgewinne und vergleichbare Sachverhalte	485
16.2.52.1	Nachträgliche Veränderung des Veräußerungspreises	485
16.2.52.2	Steuerliche Anerkennung von Verlusten aus einer Finanzanlage – Nachträgliche Veränderung des Veräußerungsgewinns i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG	488
16.2.52.3	Steuerfreistellung nach § 8b Abs. 2 KStG bei gewinn- und umsatzabhängigen Kaufpreisforderungen	489
16.2.52.4	Verluste aus Termingeschäften als Veräußerungskosten	489

16.2.52.5	Schadensersatz für die Wertminderung einer GmbH-Beteiligung ist steuerpflichtig	489
16.2.52.6	Abgewinkelte Anteilsverkäufe in Fremdwährung	490
16.2.53	Zeile 180 Anlage GK: Gewinne nach § 3 Nr. 41b EStG	490
16.2.54	Zeile 181 Anlage GK: Fiktive nicht abziehbare Beträge zu Veräußerungen . . .	491
16.2.55	Zeilen 182 und 183 Anlage GK: Bei Organgesellschaften, Fälle nach §§ 11 ff. UmwStG	491
16.2.56	Zeile 192 Anlage GK: § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 8 KStG	492
16.2.57	Zeile 193 Anlage GK (neu): Sonstige Gewinnminderungen	492
16.2.57.1	Due-Diligence Aufwendungen	494
16.2.57.2	Teilwertabschreibung bei echtem wirtschaftlichen Verlust durch Insolvenz	495
16.2.58	Zeile 194 Anlage GK (neu): Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Darlehnsforderungen	495
16.2.59	Zeile 195 Anlage GK (neu): Gewinne i.S.d. § 8b Abs. 3 Satz 9 KStG	495
16.2.60	Zeile 196 Anlage GK: Einkommensminderungen nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	495
16.2.61	Zeilen 197 bis 200 Anlage GK: Wertpapierleihe	496
16.2.62	Zeilen 201 und 202 Anlage GK: Überträge in die Hauptspalte mit umgekehrten Vorzeichen	497
16.2.63	Zeilen 203 bis 218 Anlage GK (neu) Auflösung steuerbilanzieller Ausgleichsposten nach § 34 Abs. 6e KStG	497
16.2.64	Allgemeines zu Investmentfonds	500
16.2.64.1	Zeilen 219 bis 237 Anlage GK: Unmittelbar gehaltene Anteile an Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG)	504
16.2.64.2	Zeilen 219 bis 224 Anlage GK: Beteiligung an Aktienfonds	505
16.2.64.3	Zeilen 225 bis 230 Anlage GK: Beteiligung an Mischfonds	506
16.2.64.4	Zeilen 231 bis 233 Anlage GK: Beteiligung an Immobilienfonds . . .	507
16.2.64.5	Zeilen 234 bis 236 Anlage GK: Beteiligung an Immobilienfonds im Fall des § 20 Abs. 1 Satz 4 InvStG	507
16.2.64.6	Zeile 237 Anlage GK: Unterschiedsbeträge nach InvStG 2004	507
16.2.64.7	Zeilen 238 bis 255 Anlage GK: Anteile an Spezial-Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3a EStG)	508
16.2.64.8	Zeilen 256 bis 259 Anlage GK: Steuerbefreiung inländischer Beteiligungseinnahmen nach § 42 Abs. 4 InvStG	511
16.2.64.9	Zeilen 260 bis 263 Anlage GK: Steuerbefreiung inländischer Immobilienenerträge und sonstiger inländischer Einkünfte nach § 42 Abs. 5 InvStG	511
16.2.69.10	Zeilen 264 und 265 Anlage GK: Anleger-Teilfreistellungsgewinne für laufende Spezial-Investmentsenerträge	512
16.2.69.11	Zeilen 266 bis 268 Anlage GK: Veräußerung und Teilwertab- und -zuschreibung	512
16.2.70	Zeilen 269 bis 285 Anlage GK: Gewinnkorrekturen bei Organschaft	514
16.2.70.1	Zeile 269 Anlage GK: Negative Einkünfte aus einem ausländischen Staat	516
16.2.70.2	Zeile 270 Anlage GK: Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	517
16.2.70.3	Zeile 271 Anlage GK: Verlustübernahme	517

16.2.70.4	Zeile 272 Anlage GK: Ausgleichszahlungen des Organträgers	517
16.2.70.5	Zeilen 273 und 274 Anlage GK: Gleichposten	518
16.2.70.6	Zeilen 275 und 276 Anlage GK: Mehr- oder Minderabführungen aus vororganschaftlicher Zeit (§ 14 Abs. 3 KStG)	519
16.2.70.7	Zeilen 277 und 278 Anlage GK: Mehr- oder Minderabführungen aus organschaftlicher Zeit (§ 14 Abs. 4 Satz 1 und 2 KStG)	520
16.2.70.8	Zeile 279 Anlage GK: Saldo der Mehr- oder Minderabführungen . .	520
16.2.70.9	Zeile 280 Anlage GK: Verdeckte Gewinnausschüttung der Organgesellschaften	520
16.2.70.10	Zeilen 281 bis 285 Anlage GK: Gewinnabführung/ Verlustübernahme	520
16.2.71	Zeilen 296 bis 298 Anlage GK: Zinsschranke	523
16.2.72	Zeilen 299 und 300 Anlage GK: Übertrag	523
17.	Anlage GR und Anlage Geno/Ver.	524
17.1	Genossenschaftliche Rückvergütungen	525
17.2	Gliederung der Anlage GR.	526
17.3	Zeilen 1 und 2 Anlage GR: Allgemeine Angaben.	528
17.4	Zeilen 3 und 4 Anlage GR: Absatz- und Produktionsgenossenschaften	528
17.5	Zeilen 6 und 7 Anlage GR: Übrige Genossenschaften.	529
17.6	Zeilen 9 bis 14 Anlage GR: Bezugs- und Absatzgenossenschaften	529
17.7	Zeilen 16 bis 18a Anlage GR: Nicht abziehbare Rückvergütung.	530
17.8	Zeilen 19 und 20 Anlage GR: Nebengeschäfte	531
17.9	Anlage Geno/Ver	532
17.9.1	Zeilen 1 bis 1c Anlage Geno/Ver: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 14 KStG	534
17.9.2	Zeilen 3 bis 34 Anlage Geno/Ver: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG.	535
17.9.3	Zeilen 3 bis 20 Anlage Geno/Ver: Einnahmen, die den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen sind	537
17.9.4	Zeilen 3 bis 10 Anlage Geno/Ver: Umsatzerlöse aus der Gewinn- und Verlustrechnung	537
17.9.5	Zeilen 11 bis 20 Anlage Geno/Ver: Weitere betriebliche Erträge	538
17.9.6	Zeilen 21 bis 27 Anlage Geno/Ver: Korrekturen der Einnahmen aus der Gewinn- und Verlustrechnung	538
17.9.7	Zeile 28 Anlage Geno/Ver: Umsatzsteuer	539
17.9.8	Zeilen 29 und 30 Anlage Geno/Ver: Sonstige Einnahmen	539
17.9.9	Zeilen 30a und 31 Anlage Geno/Ver: Ermittlung des Prozentsatzes der Einnahmen aus nicht begünstigten Tätigkeiten	539
17.9.10	Zeile 32 und 33 Anlage Geno/Ver: Betrieb von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen	539
17.9.11	Zeile 34 Anlage Geno/Ver: Beizufügende Unterlagen.	540
17.9.12	Hinweise aus der Rechtsprechung.	540
17.9.12.1	Genossenschaftsanteil, Vorteilsausgleich, Verdeckte Gewinnausschüttung, Zinsvorteil.	540
17.9.12.2	GesRueCOVBekG § 3 Abs. 1; UmwG § 13 Abs. 1 S. 2	540

17.9.12.3	Wesentliche Beteiligung, Genossenschaft, Kapitalgesellschaft, Veräußerung, Anschaffungskosten, Verfassungswidrig, Verletzung, Gleichheitsgrundsatz	540
18.	Anlagen OT und OG	542
18.1	Gesetzliche Regelung des § 14 Abs. 5 KStG	543
18.2	Voraussetzungen zur körperschaftsteuerlichen Organschaft nach § 14 KStG	544
18.3	Gliederung der Anlage OT.	547
18.3.1	Zeilen 1 bis 10 Anlage OT: Allgemeine Angaben	550
18.3.2	Zeilen 13 bis 14a Anlage OT: Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	552
18.3.3	Zeile 24 Anlage OT: Ausgleichszahlungen des Organträgers	552
18.3.4	Zeile 25 Anlage OT: Korrigiertes dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	555
18.3.5	Zeilen 25a bis 32 Anlage OT: Werte der Organgesellschaft, die für die Besteuerung des Organträgers von Bedeutung sind	555
18.3.6	Zeilen 34 und 35 Anlage OT: Zur Ermittlung des verrechenbaren EBITDA beim Organträger	558
18.3.7	Zeilen 36 und 36a Anlage OT: Zur Ermittlung des Progressionsvorbehalts beim Organträger	558
18.3.8	Zeilen 37 und 38 Anlage OT: Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG und Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 AStG.	558
18.3.9	Zeilen 39 und 40 Anlage OT: Beim Organträger anzurechnende Steuern der Organgesellschaft(en).	559
18.3.10	Zeile 41 Anlage OT: Nachrichtliche Werte für Zinsschrankenregelung	560
18.4	Gliederung der Anlage OG	560
18.4.1	Zeilen 1 bis 5 Anlage OG: Allgemeine Angaben der Organgesellschaft	564
18.4.2	Zeilen 6 bis 10 Anlage OG (neu): Finanzielle Eingliederung.	564
18.4.3	Zeilen 11 bis 17 Anlage OG: Abweichender Empfangsbevollmächtigter	565
18.4.4	Zeilen 25 bis 31 Anlage OG: Ermittlung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens	566
18.4.5	Hinweis auf Zeilen 20 bis 21b Anlage OG (alt, bis 2021): Mehr- und Minderabführungen	567
18.4.6	Zeilen 40 bis 47 Anlage OG: Werte, die für die Besteuerung des Organträgers von Bedeutung sind	567
18.4.7	Zeilen 48 bis 52 Anlage OG: Organschaft, Zinsschranke und EBITDA.	569
18.4.8	Zeilen 59 bis 61 Anlage OG: Von der Organgesellschaft mittelbar über eine Personengesellschaft verwirklichte Tatbestände	569
18.4.9	Zeile 62 Anlage OG: Umwandlung mit steuerlicher Rückwirkung	570
18.4.10	Zeilen 63 und 64 Anlage OG: Angaben zum Progressionsvorbehalt bei nach DBA steuerfreien Einkünften.	570
18.4.11	Zeile 68 Anlage OG: Verbleibender Sanierungsertrag.	571
18.5	Weitere Hinweise zur Organschaft aus Rechtsprechung und Verwaltung.	571
18.5.1	Zuständigkeit für die Anerkennung eines Organschaftsverhältnisses	571
18.5.2	Organschaft und SolZ	571
18.5.3	Außerordentliche Beendigung der Organschaft	571
18.5.4	Tatsächliche Durchführung eines GAV	572
18.5.5	Körperschaftsteuerliche Organschaft mit atypisch stiller Beteiligung	572

18.5.6	Aufwendungen einer Organgesellschaft für den Erwerb von Aktien der Muttergesellschaft zur Weitergabe an Arbeitnehmer im Rahmen eines Mitarbeiter-Aktienoptionsprogramms	572
18.5.7	Ausgleichszahlungen an außen stehende Gesellschafter.	572
18.5.8	Anerkennung einer körperschaftsteuerrechtlichen Organschaft.	574
18.5.9	Mindestlaufzeit eines Gewinnabführungsvertrags bei körperschaftsteuerrechtlicher Organschaft.	574
18.5.10	Haftung der Organgesellschaft bei mehrstufiger Organschaft	574
18.5.11	Keine sachliche Unbilligkeit bei verzögerter Registereintragung	574
18.5.12	Organschaft/Insolvenz	575
18.5.13	Organschaft/Verlustverrechnung	575
18.5.14	Keine körperschaftsteuerliche Organschaft bei fehlender tatsächlicher Durchführung des EAV	575
18.5.15	Teilabzugsverbot für Finanzierungskosten der Beteiligung an einer späteren Organgesellschaft bei vororganschaftlicher Gewinnausschüttung . . .	576
18.5.16	Anwendung von § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG im Feststellungsverfahren – „Netto-/Bruttofeststellung“	576
18.5.17	Zur Durchführungsfiktion des GAV nach § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 S. 4 KStG	577
18.5.18	Fortbestand der finanziellen Eingliederung einer Organgesellschaft bei rückwirkender Verschmelzung des Organträgers auf einen unterjährigen Übertragungsstichtag.	577
18.5.19	Körperschaftsteuerliche Organschaft, unterjähriger Anteilstausch nach § 21 UmwStG, rückwirkende Begründung der finanziellen Eingliederung, ununterbrochene finanzielle Eingliederung durch Rechtsnachfolge des Übernehmers	577
18.5.20	Organschaft, Körperschaftsteuer, Personengesellschaft, Holding	577
18.5.21	Klagebefugnis bei Feststellungsbescheid i.S.d. § 14 Abs. 5 KStG	578
18.5.22	Organschaft, Atypische stille Beteiligung, Gewinnabführung, Verdeckte Gewinnausschüttung	578
18.5.23	Organschaft, Finanzielle Eingliederung, Stimmenmehrheit.	579
18.5.24	Aufspaltungsbedingter Übertragungsgewinn ist Organträgerin zuzurechnen . .	579
18.6	Beispiel zur Organschaft: Louise Lichtenberg GmbH	580
19.	Anlage ÖHK zur Spartenrennung	583
19.1	Gliederung der Anlage ÖHK zur Spartenrennung	584
19.2	Zeile 1 Anlage ÖHK zur Spartenrennung: Kurzbezeichnung der Sparte	594
19.3	Zeilen 2 bis 11 Anlage ÖHK zur Spartenrennung: Angaben zur einzelnen Sparte	594
19.4	Zeilen 21 bis 151 Anlage ÖHK zur Spartenrennung: Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte	595
19.5	Zeilen 200 bis 202 Anlage ÖHK: Ausgleichszahlungen bei Organgesellschaften nach § 16 KStG.	601
19.6	Zeilen 203 bis 208 Anlage ÖHK zur Spartenrennung: Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung.	602
19.7	Zeilen 209 bis 211 Anlage ÖHK zur Spartenrennung: Gesamtbetrag der Einkünfte der einzelnen Sparten.	603
19.8	Zeilen 212 bis 214 Anlage ÖHK zur Spartenrennung: Nur bei Organgesellschaften	604

19.9	Zeilen 215 bis 233 Anlage ÖHK zur Spartentrennung: Ermittlung des abziehbaren Verlusts und des Verlustvortrags	604
19.10	Zeilen 234 bis 239 Anlage ÖHK zur Spartentrennung: Fortführungsgebundener Verlustvortrag nach § 8d KStG der einzelnen Sparte	609
20.	Anlage Verluste	612
20.1	Entwicklungen zu § 8c KStG	612
20.1.1	Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen zu § 8c KStG	613
20.1.1.1	Verfassungswidrigkeit von § 8c Abs. 1 Satz 2 KStG a.F. (§ 8c Abs. 1 Satz 1 KStG n.F.)	613
20.1.1.2	Bedeutung der sog. „Erwerbergruppe“	614
20.1.1.3	§ 8c Abs. 1 S. 1 KStG schränkt die Möglichkeit eines Verlustrücktrags nicht ein	614
20.1.1.4	Ermittlung stiller Reserven im Rahmen der Verschonungsregelung.	614
20.1.1.5	BMF vom 28.11.2017 zu § 8c KStG, BStBl I 2017, 1645	614
20.1.1.6	Oberste Finanzbehörden der Länder, gleichlautende Erlasse vom 29.11.2017.	615
20.1.1.7	Sanierungsklausel des § 8c Abs. 1a KStG keine europarechtswidrige Beihilfe	615
20.1.1.8	Verhältnis der Verlustfeststellung zur Steuerfestsetzung.	616
20.1.1.9	Aussetzung der Vollziehung wegen verfassungsrechtlicher Zweifel an § 8c Abs. 1 Satz 2 KStG.	616
20.1.1.10	Keine Anwendung der Konzernklausel des § 8c Abs. 1 Satz 5 KStG bei Übertragung von Kommanditanteilen.	616
20.1.1.11	Keine Billigkeitsmaßnahme wegen behaupteter Verfassungswidrigkeit der Mindestbesteuerung	617
20.1.1.12	Keine Anwendung der Konzernklausel des § 8c Abs. 1 Satz 5 Nr. 3 KStG auf eine zu gleichen Teilen am übertragenden und übernehmenden Rechtsträger beteiligte Personengruppe – Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit des § 8c Abs. 1 Satz 2 KStG	617
20.1.1.13	Einschätzung des DStV zu § 8c KStG	618
20.2	Hinweise zum fortführungsgebundenen Verlust nach § 8d KStG	619
20.3	Anlage Verluste	626
20.4	Gliederung Anlage Verluste	626
20.5	Zeilen 11 bis 18 Anlage Verluste: Anfangsbestand	629
20.6	Zeilen 19 bis 21 Anlage Verluste: Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte.	631
20.7	Zeilen 22 bis 27 Anlage Verluste: Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte	632
20.8	Zeile 28 Anlage Verluste: Endbestand	633
20.9	Zeilen 29 bis 37 Anlage Verluste: Fortführungsgebundener Verlustvortrag nach § 8d KStG	635
20.10	Zeilen 38 bis 43 Anlage Verluste: Verlust aus dem Beitrittsgebiet	638
20.11	Rechtsprechung zum Verlustabzug	638
20.11.1	Mindestbesteuerung	638
20.11.2	Keine Berücksichtigung weiterer Verluste bei Anfechtung nur der Verlustfeststellungsbescheide und unterlassener Anfechtung des Steuerbescheids bzw. des Gewerbesteuermessbetragsbescheids mit einer Steuerfestsetzung von 0 €	640

20.11.3	Zur Zulässigkeit einer Klage gegen einen „Nullbescheid“, wenn eine Veränderung von Besteuerungsgrundlagen begehrt wird, welche – aus Sicht des Klägers – Relevanz für die nachfolgende Verlustfeststellung haben – Ausführungen zur Verfassungsmäßigkeit von § 10d EStG	641
20.11.4	Höhe des Verlustrücktrags im Rücktragsjahr	641
20.12	Anlage Invest-Verluste zur Körperschaftsteuererklärung	641
20.12.1	Zeile 1 Anlage Invest-Verluste: Nicht ausgeglichene negative Einkünfte zum Schluss des vorangegangenen Veranlagungszeitraums	642
20.12.2	Zeile 2 Anlage Invest-Verluste: Zu übernehmende verbleibende nicht ausgeglichene negative Einkünfte bei Verschmelzung	643
20.12.3	Zeile 3 Anlage Invest-Verluste: Negative Einkünfte des laufenden Veranlagungszeitraums	643
20.12.4	Zeilen 4 und 5 Anlage Invest-Verluste: Verrechnung positiver Einkünfte des laufenden Veranlagungszeitraums	643
20.12.5	Zeile 6 Anlage Invest-Verluste: Verbleibende negative Einkünfte zum Schluss des Veranlagungszeitraums	643
21.	Anlage WA – (weitere Angaben) Steuerabzugsbeträge und Gewinnausschüttungen	644
21.1	Gliederung der Anlage WA	644
21.2	Vor Zeilen 2 bis 9 Anlage WA: § 36a EStG Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer.	650
21.3	Zeilen 2 bis 9 Anlage WA: Anzurechnende Beträge/Steuerabzug.	650
21.3.1	Zeilen 2 bis 5 Anlage WA: Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag für die die Voraussetzungen des § 36a EStG erfüllt sind	651
21.3.2	Entstehung der Kapitalertragsteuer	652
21.3.3	Zeilen 6 und 7 Anlage WA: Kapitalertragsteuer für die die Voraussetzungen des § 36a EStG nicht erfüllt sind	653
21.3.4	Zeilen 8 und 9 Anlage WA: Beträge nach § 50a EStG	654
21.3.5	Zeilen 10 und 11 Anlage WA: Anrechnung ausländischer Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG i.V.m. § 26 Abs. 1 KStG.	655
21.4	Zeilen 11a bis 11g Anlage WA: Angaben zum schädlichen Beteiligungserwerb nach § 8c KStG.	656
21.5	Zeilen 12 bis 14 Anlage WA: Angaben zum fortführungsgebundenen Verlust- und/oder Zinsvortrag nach § 8d KStG	659
21.6	Zeilen 15 bis 19 Anlage WA: Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern	661
21.7	Zeilen 20 bis 20g Anlage WA: Aufsichtsratsvergütung an unbeschränkt Steuerpflichtige.	662
21.8	Zeilen 27 bis 29 Anlage WA: Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen nach § 138a AO.	664
21.9	Zeilen 30 bis 35a Anlage WA: Vergütungen i.S.d. § 50a Abs. 1 bis 4 und Abs. 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige.	665
21.9.1	Zuständigkeitswechsel für Vergütungen, die nach dem 31.12.2013 zufließen	667
21.10	Zeile 40 Anlage WA: Corona-Soforthilfen, Überbrückungshilfen und vergleichbare Zuschüsse	668
21.11	Zeilen 41 bis 44 Anlage WA: Forschungszulage	671
22.	Anlage Z: Verbleibender Zuwendungsvortrag	672

22.1	Einzelheiten zu den Zeilen des Formulars.	672
22.1.1	Zeile 1 Anlage Z: Zuwendungsvortrag aus dem vorangegangenen Veranlagungszeitraum	674
22.1.2	Zeilen 2 und 3 Anlage Z: Korrekturen nach dem UmwStG	674
22.1.3	Zeilen 4 und 5 Anlage Z: Im Wirtschaftsjahr geleistete Zuwendungen	675
22.1.4	Zeile 6 Anlage Z: Summe der im Veranlagungszeitraum 2022 zur Ermittlung des abziehbaren Höchstbetrages zur Verfügung stehenden Zuwendungen	679
22.1.5	Zeile 7 Anlage Z: Abziehbare Zuwendungen (Übertrag in die Anlage ZVE)	679
22.1.6	Zeile 8 Anlage Z: Verbleibender Zuwendungsvortrag.	680
22.1.7	Zeile 9 Anlage Z: Zuwendungen an ausländische Empfängerkörperschaften im EU-/EWR-Ausland.	680
22.1.8	Zeile 10 Anlage Z: Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr 2022 aufgewendeten Löhne und Gehälter.	682
22.1.9	Zeile 11 Anlage Z: Summe der Umsätze und Löhne aus Beteiligung an einer Personengesellschaft	683
22.2	Weitere Hinweise zu Zuwendungen aus der Rechtsprechung und der Verwaltung.	684
22.2.1	Vereinfachter Spendennachweis – Abgrenzung zwischen Spendenabzug und verdeckter Gewinnausschüttung (BFH)	684
22.2.2	Sponsoring	684
22.2.3	Steuerliche Maßnahmen zur Unterstützung der Opfer des Erdbebens in Albanien vom 26.11.2019	686
22.2.4	Spendenabzugs- und Rücktragsbeschränkung verfassungsgemäß	686
22.2.5	Spendenabzug bei Zuwendung mit konkreter Zweckbindung und unzutreffender Angabe in der Zuwendungsbestätigung	686
22.2.6	Zur steuerlichen Behandlung von Zuwendungen einer teilweise körperschaftsteuerbefreiten Körperschaft an ihre gemeinnützige Tochtergesellschaft als Spenden oder verdeckte Einlagen – Revision eingelegt	687
22.2.7	Bewertung eines im Wege einer Sachspende übertragenen GmbH-Anteils mit disquotale ausgestalteten Beteiligungsrechten	687
23.	Anlage Zinsschranke.	688
23.1	Verfassungsgemäßheit.	688
23.1.1	Urteil des FG Baden-Württemberg vom 26.11.2012, 6 K 3390/11	690
23.1.2	Urteil des FG München vom 06.03.2015, 7 K 3431/12	690
23.2	Allgemeines.	691
23.3	Gliederung der Anlage Zinsschranke.	691
23.4	Besonderheiten bei Organgesellschaften	698
23.5	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags.	698
23.6	Allgemeine Hinweise.	698
23.7	Betroffener Personenkreis	698
23.8	Zeilen 5 bis 27 Anlage Zinsschranke: Abzugsfähige Zinsaufwendungen und Zinsvortrag	700
23.8.1	Zeile 5 Anlage Zinsschranke: Zinsvortrag zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs	702
23.8.2	Zeile 6 Anlage Zinsschranke: Untergang des fortführungsgebundenen Zinsvortrags.	702
23.8.3	Zeile 7 Anlage Zinsschranke: Erhalt des fortführungsgebundenen Zinsvortrags wegen Anwendung der Stille-Reserven-Klausel	703

23.8.4	Zeile 8 Anlage Zinsschranke: Verringerung des Zinsvortrags durch einen schädlichen Beteiligungserwerb (§ 8a Abs. 1 Satz 3 KStG).	703
23.8.5	Zeile 8a: Verringerung des Zinsvortrags durch Abspaltung.	704
23.8.6	Zeile 9 Anlage Zinsschranke: Verringerung des Zinsvortrags bei Eintritt besonderer Tatbestände	704
23.8.7	Zeile 11 Anlage Zinsschranke: Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahrs.	704
23.8.8	Zeile 12 Anlage Zinsschranke: Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahrs der Organgesellschaften	706
23.8.9	Zeile 13 Anlage Zinsschranke: Zwischensumme	707
23.8.10	Zeile 14 Anlage Zinsschranke: Zinserträge des laufenden Wirtschaftsjahrs. . .	707
23.8.11	Zeile 15 Anlage Zinsschranke: Zinserträge des laufenden Wirtschaftsjahrs der Organgesellschaften	707
23.8.12	Zeile 16 Anlage Zinsschranke: Zinserträge i.S.d. § 46 Abs. 1 Satz 1 InvStG i.V.m. § 4h Abs. 1 EStG aus Spezial-Investmentanteilen lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	707
23.8.13	Zeile 17 Anlage Zinsschranke: Nach § 4h Abs. 1 Satz 1 erster Halbsatz EStG abziehbarer Betrag	708
23.9	Freigrenze.	709
23.10	Konzernzugehörigkeit	709
23.11	Konzernübliche Finanzierung	710
23.12	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags.	710
23.13	Vereinfachtes Prüfungsschema zur Zinsschranke.	710
23.13.1	Verbleibende Zinsaufwendungen	711
23.13.2	Zeile 19 Anlage Zinsschranke: Abziehbare Zinsaufwendungen nach § 4h Abs. 2 Satz 1 Buchstabe a EStG.	711
23.13.3	Zeile 19a Anlage Zinsschranke: Voraussetzungen zum uneingeschränkten Abzug der Zinsen.	711
23.13.4	Zeile 20 Anlage Zinsschranke: Abziehbare verbleibende Zinsaufwendungen. .	712
23.13.5	Zeilen 21 bis 23 Anlage Zinsschranke: Berücksichtigungsfähiges verrechenbares EBITDA	712
23.13.6	Zeile 24 Anlage Zinsschranke: Im Wirtschaftsjahr insgesamt abziehbare Zinsaufwendungen	712
23.13.7	Zeilen 25 bis 27 Anlage Zinsschranke: Nicht abziehbare Zinsaufwendungen. .	713
23.13.8	Zeilen 28 bis 36 Anlage Zinsschranke: Fortführungsgebundener Zinsvortrag .	713
23.13.9	Zeilen 37 und 38 Anlage Zinsschranke: Weitere Angaben.	714
23.13.10	Gesellschafterfremdfinanzierung	715
23.14	Beispiele zur Zinsschranke	715
23.15	Zinsschranke und Gesellschafterfremdfinanzierung	718
23.16	Einführung eines EBITDA-Vortrags.	719
23.16.1	Zeilen 50 bis 102 Anlage Zinsschranke: Verrechenbares EBITDA und EBITDA-Vortrag	720
23.16.2	Zeilen 50 bis 59 Anlage Zinsschranke: Verrechenbares EBITDA und EBITDA-Vortrag (Gesamtbetrag)	721
23.16.3	Zeilen 60 bis 102 Anlage Zinsschranke.	722
24.	Feststellungen nach § 27 KStG	723
24.1	Bemerkungen zu den Anlagen Feststellungen	723

24.1.1	Allgemeine Hinweise zu den Feststellungen	723
24.1.2	Besteuerung der Gewinnausschüttung aus dem steuerlichen Einlagekonto . . .	726
24.2	Legaldefinition der Einlagenrückgewähr (§ 27 Abs. 1 KStG)	726
24.3	Verwendungsfestschreibung (§ 27 Abs. 5 KStG)	727
24.3.1	Regelung der Verwendungsfestschreibung	727
24.3.1.1	Fehlerhafte Feststellungen des steuerlichen Einlagekontos	728
24.3.1.2	Berichtigung des steuerlichen Einlagekontos – keine offenbare Unrichtigkeit nach § 129 Satz 1 AO bei Möglichkeit eines Rechtsirrtums – Grobes Verschulden schließt Änderung nach § 173 AO aus	729
24.3.1.3	Änderung der gesonderten Feststellung der Besteuerungsgrundlagen – Feststellung des Bestands des steuerlichen Einlagekontos.	729
24.3.1.4	Offensichtliche Unrichtigkeiten in Fällen fehlerhafter Eigenkapitalfeststellung gem. § 27 Abs. 2 KStG – Berichtigung trotz Feststellungsverjährung	730
24.3.1.5	Keine verfassungsrechtlichen Bedenken gegen § 27 Abs. 5 KStG 2002 i.d.F. des SEStEG – Zum Zeitpunkt der Entstehung der Kapitalertragsteuer bei fehlender Steuerbescheinigung zu einer Einlagenrückgewähr bis zum Zeitpunkt der Bekanntgabe eines Feststellungsbescheids über das steuerliche Einlagekonto.	730
24.3.1.6	Übersehen einer Einzahlung in die Kapitalrücklage als offenbare Unrichtigkeit.	730
24.3.1.7	Körperschaftsteuer: Unzutreffender Ansatz des steuerlichen Einlagekontos mit 0 € – Änderung des Feststellungsbescheids wegen offenkundiger Unrichtigkeit i.S.v. § 129 Satz 1 AO – Nichtigkeit des Feststellungsbescheids gemäß § 125 Abs. 1 AO. . . .	731
24.3.1.8	Keine Berichtigung bzw. Änderung nach § 129 AO, § 173 Abs. 1 Nr. 2 AO der gesonderten Feststellung des steuerlichen Einlagekontos – Keine Berichtigung nach § 129 AO wegen fehlender Aufnahme eines Vorbehalts der Nachprüfung	731
24.3.1.9	Änderung eines Steuerbescheids nach § 129 AO	732
24.3.1.10	Keine Änderung nach § 129 AO bei Feststellung des steuerlichen Einlagekontos in rechtmäßiger Höhe.	732
24.3.1.11	Nichtberücksichtigung einer Einzahlung in die Kapitalrücklage im Rahmen der Erklärung zur gesonderten Feststellung der Besteuerungsgrundlagen nach § 27 Abs. 2 KStG – Voraussetzungen für eine Berichtigung des Feststellungsbescheids nach § 129 AO oder § 173 Abs. 1 Nr. 2 AO	733
24.3.1.12	Notwendige Beiladung bei Klagen gegen die Feststellung des steuerlichen Einlagekontos	733
24.3.2	Andere Fälle der Verwendung	734
24.3.2.1	Antrag auf Anwendung des Teileinkünfteverfahrens nach § 32d Abs. 2 Nr. 3 Satz 1 Buchst. a EStG – Antragsfrist gilt nicht bei vGA	739
24.3.2.2	Nachträgliche Ausübung des Wahlrechts auf Tarifbesteuerung . . .	740
24.3.2.3	Auslegung einer Einkommensteuererklärung im Hinblick auf den Inhalt eines gemäß § 32d Abs. 2 Nr. 3 EStG gestellten Antrags. .	740

24.3.2.4	Wiedereinsetzung in die Antragsfrist gemäß § 32d Abs. 2 Nr. 3 Satz 4 EStG bei nicht fachkundig beratenen Steuerpflichtigen .	741
24.3.3	Fallgruppen nach § 27 Abs. 5 KStG.	741
24.3.4	Ausschüttungen aus dem steuerlichen Einlagekonto, Verwaltung.	742
24.3.5	Minder-Mehrabführungen im Organschaftsfall (Direktzugriff auf das steuerliche Einlagekonto)	743
24.4	Anlage KSt 1 F: Erklärung zur gesonderten Feststellung	744
24.4.1	Gliederung des Vordrucks Anlage KSt 1 F	746
24.4.2	Zeilen 1 und 2 Anlage KSt 1 F: Allgemeine Angaben/Wirtschaftsjahr.	756
24.4.3	Zeilen 7 bis 16 Anlage KSt 1 F: Im Wirtschaftsjahr erfolgte Gewinnausschüttungen/Leistungen	756
24.4.4	Zeilen 8 bis 10 Anlage KSt 1 F: Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben	762
24.4.5	Zeile 11 Anlage KSt 1 F: Im Wirtschaftsjahr erbrachte Leistungen ohne Rückzahlung von Nennkapital.	763
24.4.6	Zeilen 12 und 13 Anlage KSt 1 F: Summe der bescheinigten Minderungen des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 KStG).	764
24.4.7	Zeile 14 Anlage KSt 1 F: Bescheinigte Minderung des steuerlichen Einlagekontos für die Schlussauskehrung	764
24.4.8	Zeile 15 Anlage KSt 1 F: Kapitalertragsteuer	764
24.4.9	Zeile 16 Anlage KSt 1 F: Leistung oder Auszahlung des Nennkapitals aufgrund einer Kapitalherabsetzung disquot.	765
24.4.10	Zeilen 17 bis 20 Anlage KSt 1 F: Ermittlung des ausschüttbaren Gewinns (§ 27 Abs. 1 Satz 5 KStG).	766
24.4.11	Zeilen 21 bis 32 Anlage KSt 1 F (neu): Mehr-/Minderabführungen nach § 27 Abs. 6 KStG	767
24.4.12	Zeilen 40 bis 43 Anlage KSt 1 F: Anfangsbestände	770
24.4.13	Zeilen 44 und 45 Anlage KSt 1 F (neu): Organschaftliche Mehrabführung.	770
24.4.14	Zeilen 46 bis 55 Anlage KSt 1 F: Verrechnung von Leistungen mit dem steuerlichen Einlagekonto.	771
24.4.15	Beschluss über Gewinnverwendung und -verteilung bei einer GmbH	774
24.4.16	Änderung des Gewinnverwendungsbeschlusses.	775
24.4.17	Zuordnung der Auskehrung zu den Gesellschaftern.	776
24.4.18	Zeilen 52 bis 55 Anlage KSt 1F: Bei Erwerb eigener Anteile über dem Nennbetrag ohne/und weitere Leistungen	778
24.4.19	Zeilen 56 bis 74 Anlage KSt 1 F: Herabsetzung des Nennkapitals (außerhalb einer Umwandlung) oder Auflösung der Körperschaft, Rückzahlung des Nennkapitals (§ 28 Abs. 2 KStG).	779
24.4.20	Auflösung der Körperschaft (Zeilen 70 bis 74 Anlage KSt 1 F)	781
24.4.21	Zeilen 76 bis 80 Anlage KSt 1F: Rückzahlung des Nennkapitals (§ 28 Abs. 2 KStG)	782
24.4.22	Zeilen 80a bis 90 Anlage KSt 1 F: Erwerb eigener Anteile (fiktive Kapitalherabsetzung).	783
24.4.22.1	Zeile 80: Steuerrechtliche Behandlung des Erwerbs eigener Anteile	783
24.4.23	Zeilen 91 bis 95 Anlage KSt 1 F: Zugänge zum Einlagekonto	785
24.4.24	Zeile 96 Anlage KSt 1 F: Weiterveräußerung eigener Anteile zu einem Veräußerungspreis über dem Nennbetrag.	787

24.4.25	Zeilen 97 und 98 Anlage KSt 1 F: Organschaftliche Minderabführungen.	787
24.4.26	Zeilen 99 bis 113 Anlage KSt 1 F: Im Falle der Umwandlung Anpassungen beim übernehmenden Rechtsträger.	788
24.4.27	Zeilen 116 bis 119 Anlage KSt 1 F: Erhöhung des Nennkapitals durch Umwandlung von Rücklagen außerhalb einer Umwandlung	789
24.4.28	Zeilen 120 bis 123 Anlage KSt 1 F: Weiterveräußerung unter dem Nennbetrag oder Einziehung eigener Anteile ohne Kapitalherabsetzung	790
24.4.29	Zeilen 125 bis 143 Anlage KSt 1 F: Anpassungen beim übertragenden Rechtsträger bei Abspaltung	790
24.4.30	Zeilen 144 bis 147 Anlage KSt 1 F: Anpassung beim übertragenden Rechtsträger bei Verschmelzung, Aufspaltung oder beim Formwechsel auf eine Personengesellschaft	792
24.4.31	Zeile 149 Anlage KSt 1 F: Zugang nach § 35 KStG aufgrund eines Verlustabzugs	792
24.4.32	Zeile 151 Anlage KSt 1 F: Verminderung nach § 28 Abs. 3 KStG	793
24.4.33	Zeile 152 Anlage KSt 1 F: Endbestände zum Schluss des Wirtschaftsjahrs	793
24.4.34	Zeilen 160 bis 166 Anlage KSt 1 F: Ermittlung der kapitalertragsteuerpflichtigen Leistungen in Fällen der Liquidation	793
24.4.35	Zeilen 167 bis 178: Zusätzliche Angaben bei Abspaltung, bei Formwechsel in eine Personengesellschaft, Verschmelzung oder Aufspaltung.	795
24.5	Vordruck Anlage KSt 1 Fa: Erklärung zur gesonderten Feststellung	796
24.5.1	Gliederung des Vordrucks Anlage KSt 1 Fa	797
24.6	Vordruck KSt 1 F 27 (8): Antrag auf Feststellung der Leistungen nach § 27 Abs. 8 KStG .	806
24.6.1	Aus der Rechtsprechung	813
24.6.1.1	Grundsatz der Verfahrensautonomie: Verfahren zur Feststellung einer Einlagenrückgewähr von Kapitalgesellschaften aus einem EU-Mitgliedsstaat nach § 27 Abs. 8 KStG verstößt nicht gegen Europarecht	813
24.7	Weitere Vordrucke	814
24.7.1	Kapitalertragsteueranmeldung.	814
24.7.2	Steuerbescheinigung	821
24.7.3	Erstattung der Kapitalertragsteuer bei nachträglich bekannt gewordenen Steuerbefreiungstatbeständen	822
24.7.4	Anmeldung über den Steuerabzug bei Vergütungen an beschränkt Steuerpflichtige.	822
25.	Anlage EÜR	826
25.1	Verwendung der Anlage EÜR.	828
25.2	Gliederung der Anlage EÜR.	828
26.	Anlage L zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	829
27.	Anlage V zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	830
28.	Anlage ZwiG (neu): Angaben zu Besteuerungsgrundlagen aus ausländischen Zwischengesellschaften, § 7 AStG.	831
28.1	Gliederung der Anlage ZwiG:	832
28.2	Zeilen 1 bis 7 Anlage ZwiG: Allgemeine Angaben	835

28.3	Zeilen 10 bis 13 Anlage ZwiG: Hinzurechnungsbesteuerung (§ 10 und § 12 AStG)	836
28.4	Zeilen 30 bis 37 Anlage ZwiG: Kürzungsbetrag nach § 11 AStG	837
29.	Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2022	839
29.1	Ruben Lichtenberg GmbH, StNr. 1/2022	839
29.2	Erläuterungen zum Jahresabschluss 2022	840
29.2.1	Beteiligung	840
29.2.2	Verzicht auf Zinsforderung	840
29.2.3	Pachtaufwand.	840
29.2.4	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	840
29.2.5	Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG).	840
29.2.6	Geschenke	840
29.2.7	Bewirtung aus geschäftlichem Anlass	841
29.2.8	Zuwendungen.	841
29.3	Aufgabe	841
29.4	Lösung des Gesamtfalls	841
29.5	Erläuterungen	842
29.5.1	Beteiligung	842
29.5.2	Verzicht auf Zinsforderung	844
29.5.3	Pachtaufwand.	844
29.6	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	845
29.7	Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG)	845
29.7.1	Geschenke	847
29.7.2	Bewirtungsaufwendungen.	848
29.7.3	Gewerbesteuer	849
29.7.4	Zuwendungen.	849
29.8	Formularlösung Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2022	853
29.8.1	Anlage KSt 1.	854
29.8.2	Anlage GK	857
29.8.3	Anlage ZVE	869
29.8.4	Anlage Z	875
29.8.5	Anlage WA	876
29.8.6	Anlage KSt 1 F.	880
30.	Anhang Hinweise zu steuerlichen Änderungen (Hilfen) in der Corona-Krise und der Ukraine-Krise.	888
30.1	Allgemeines.	888
30.2	Gesetzliche Änderungen.	888
30.2.1	Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Corona-Steuerhilfegesetz) vom 19.06.2020.	888
30.2.2	Zweites Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Zweites Corona-Steuerhilfegesetz) vom 29.06.2020	889
30.2.3	Drittes Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Drittes Corona-Steuerhilfegesetz) vom 10.03.2021	890
30.2.4	Viertes Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Viertes Corona-Steuerhilfegesetz)	890

30.2.5	Änderungen durch das JStG 2020 vom 21.12.2020 (BGBl I 2020, 3096)	891
30.2.6	Änderung des Artikel 97 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14.12.1976 (BGBl I 1976, 3341; 1977 I, 667), das zuletzt durch Artikel 29 des Gesetzes vom 21.12.2020 (BGBl I 2020, 3096)	892
30.2.7	Änderung der Mitteilungsverordnung	892
30.2.7.1	BMF-Schreiben vom 21.01.2021, IV A 3 – S 0229/20/10003 :011	892
30.3	Verwaltungsanweisungen.	894
30.3.1	Corona-Hilfen und E-Bilanz	894
30.3.2	BMF-Schreiben vom 19.03.2020	895
30.3.3	BMF-Schreiben vom 09.04.2020	895
30.3.4	Rücklage für Ersatzbeschaffung (R 6.6 EStR)	895
30.3.5	Aktuelles zu Vorauszahlungen und Erlasse	895
30.3.6	Nutzungsdauer von Computerhardware und Software zur Dateneingabe und -verarbeitung	896
30.3.7	Weitere Verlängerung der verfahrensrechtlichen Steuererleichterungen	897
30.4	Weitere Maßnahmen der Bundesregierung im Überblick.	900
30.5	Ukraine-Krise	902
31.	Anlage Antrag auf Option zur Körperschaftsteuer (Hinweise zum Optionsmodell, § 1a KStG).	903
31.1	Option zur Körperschaftsteuer	903
31.2	Antrag auf Option zur Körperschaftsteuer	904
31.3	Persönlicher Anwendungsbereich	906
31.4	Sachlicher Anwendungsbereich	906
31.5	Übergang zur Körperschaftsbesteuerung	906
31.6	Folgen für die Gesellschafter	907
31.7	Rückoption zur Besteuerung als Personengesellschaft	907
31.8	Folgeänderungen in weiteren Steuergesetzen	907
	Stichwortverzeichnis	909
	Weitere Bücher des HDS-Verlags	931

Thomas Arndt

Einkommensteuererklärung 2022

Kompakt – 14. Auflage

Mit den gewohnten Checklisten zu jeder Anlage der Einkommensteuererklärung 2022

Praxisnahe Darstellung der Sachverhalte und Gestaltungen an den Zeilen der Formulare erläutert

Aktuelle Rechtsprechung, Verwaltungsanweisungen und Gesetzesänderungen bis einschließlich November 2022

Hunderte von Beispielen und Abbildungen erleichtern das Verständnis in gewohnter Weise

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 14. Auflage	III
Der Autor	IV
Abkürzungsverzeichnis	XI
I. Der Hauptvordruck	1
1.1 Wer muss bis wann die Steuererklärungen abgeben	5
1.2 Wahl der Veranlagungsart (Zeile 29)	8
1.3 Einkommensersatzleistungen und Progressionsvorbehalt (Zeilen 43 + 44) ..	12
1.4 Qualifiziertes Freitextfeld in Zeile 45	13
1.5 Abbildungen zu Kapitel 1	14
2. Anlage Sonderausgaben und Anlage U	23
2.1 Anlage Sonderausgaben	23
2.1.1 Kirchensteuer (Zeile 4)	26
2.1.2 Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)	28
2.1.3 Berufsausbildungskosten	34
2.1.4 Weitere Aufwendungen (Zeilen 15–50)	35
2.1.5 Abbildungen zu Kapitel 2.1	39
2.2 Anlage U	49
2.2.1 Allgemeines	50
2.2.2 Abbildungen zu Kapitel 2.2	54
3. Anlage Außergewöhnliche Belastungen	56
3.1 Außergewöhnliche Belastungen (Zeilen 4–9)	59
3.2 Abbildungen zu Kapitel 3	71
4. Haushaltsnahe Aufwendungen + Anlage Energetische Maßnahmen ..	74
4.1 Haushaltsnahe Aufwendungen	74
4.1.1 Steuerermäßigung für Aufwendungen	76
4.1.2 Abbildungen zu Kapitel 4.1	83
4.2 Anlage energetische Maßnahmen	87
4.2.1 Abbildungen zu Kapitel 4.2	92
5. Anlage Sonstiges	97
5.1 Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer (Zeile 4)	99
5.2 Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter (Zeile 5)	99
5.3 Spendenvortrag und Verlustabzug nach §§ 10b + 10d EStG (Zeilen 6 + 7)	99
5.4 Negative Einkünfte mit Bezug zu Drittstaaten	102
5.5 Freibetrag für Alt-Anteile an Investmentfonds	102
5.6 Antrag zur Aufteilung der Abzugsbeträge bei Einzelveranlagung von Ehegatten/Lebenspartnern	102
5.7 Forschungszulage	102

5.8	Energiepreispauschale bei pauschal besteuertem Arbeitslohn.	103
5.9	Abbildungen zu Kapitel 5	103
6.	Anlage WA-ESt.	112
6.1	Anlage WA-ESt	115
6.2	Abbildungen zu Kapitel 6	119
7.	Anlage Unterhalt	124
7.1	Angaben zu den Aufwendungen (Zeilen 7–16)	133
7.2	Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen (Zeilen 17–26)	136
7.3	Wer ist unterhaltsberechtig? (Zeilen 31–44)	138
7.4	Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person (Zeilen 45–54)	139
7.5	Abbildungen zu Kapitel 7	141
8.	Anlage Vorsorgeaufwand und Anlage AV	145
8.1	Anlage Vorsorgeaufwand	145
8.1.1	Beiträge zum „Faltentopf“, Altersvorsorgebeiträge ohne „Riester“ aber mit „Rürup“ (Zeilen 4–10)	148
8.1.2	Basis-Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	153
8.1.3	Übrige Versicherungsbeiträge	157
8.1.4	Abbildungen zu Kapitel 8.1	158
8.2	Anlage AV.	166
8.2.1	Allgemeines.	168
8.2.2	Abbildungen zu Kapitel 8.2	171
9.	Anlage Kind	173
9.1	Allgemeines	178
9.2	Sorgfalt beim Eintragen der persönlichen Daten des Kindes (Zeilen 1–9) . .	178
9.3	Volljährige Kinder – Berücksichtigungsgründe (Zeilen 16–24)	181
9.4	Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (Zeilen 20–24) . .	183
9.5	Kranken- und Pflegeversicherung (Zeilen 31–40)	186
9.6	Übertragung der Freibeträge für Kinder (Zeilen 43–48)	186
9.7	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende ist verfassungsgemäß (Zeilen 49–54).	188
9.8	Ausbildungsfreibetrag für volljährige, auswärtig untergebrachte Kinder (Zeilen 61–64)	190
9.9	Schulgeld (Zeilen 65–67)	190
9.10	Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags (Zeilen 68–72).	191
9.11	Übertragung der behindertenbedingten Fahrtkostenpauschale (Zeilen 73–75).	192
9.12	Kinderbetreuungskosten als Sonderausgaben im § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG geregelt (Zeilen 76–82)	192
9.13	Abbildungen zu Kapitel 9	193

10.	Anlage G, Anlage § 34a, Anlage Zinsschranke und Anlage S	201
10.1	Anlage G	201
10.1.1	Betriebsaufspaltung	205
10.1.2	Steuerstundung bei aufgedeckten stillen Reserven durch § 6b Abs. 2a EStG	209
10.1.3	Kfz ist notwendiges Betriebsvermögen, wenn ... BFH vom 13.05.2014, III B 152/13	211
10.1.4	Private Nutzung betrieblicher Elektrofahrzeuge	215
10.1.5	Kostendeckel und Fahrtenbuch	217
10.1.6	Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb mit dem betrieblichen oder dem privaten Kfz.	219
10.1.7	Investitionsabzugsbetrag	222
10.1.8	Das bloße Aufgreifen einer Gestaltungsidee rechtfertigt nicht die Annahme eines Steuerstundungsmodells; BFH vom 17.01.2017, VIII R 7/13	223
10.1.9	Eintragungen zur Berechnung der Steuerermäßigung nach § 35 EStG (Zeilen 18–24) – BMF vom 03.11.2016, BStBl I 2016, 1187	225
10.1.10	Veräußerungsgewinne und Teileinkünfteverfahren (Zeilen 31–43)	226
10.1.11	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften (Zeilen 44–45)	228
10.1.12	Arbeitsverträge zwischen Angehörigen mit Arbeitszeitznachweis	230
10.1.13	Besteuerung der Sanierungsgewinne durch §§ 3a und 3c Abs. 4 EStG nun geklärt	232
10.1.14	Abbildungen zu Kapitel 10.1	233
10.2	Anlage § 34a	262
10.2.1	Begünstigung der nicht entnommenen Gewinne und die Folgen	264
10.2.2	Eintragungen zur Berechnung des begünstigten Gewinns nach § 34a EStG (Zeilen 7–14)	268
10.2.3	Abbildungen zu Kapitel 10.2	269
10.3	Anlage Zinsschranke	272
10.3.1	Begrenzung des Betriebsausgabenabzugs für Zinsaufwendungen	272
10.3.2	Abbildungen zu Kapitel 10.3	273
10.4	Anlage S	274
10.4.1	Abgrenzung und Zuordnung	277
10.4.2	Der Gewinn (Zeilen 4–16)	289
10.4.3	Veräußerungsgewinne (Zeilen 31–44)	290
10.4.4	Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit (Zeilen 46 + 47 + EÜR Zeile 91)	293
10.4.5	Abbildungen zu Kapitel 10.4	294
10a.	Anlage Corona-Hilfen	300
10a.1	Abbildungen zu Kapitel 10a	304
11.	Anlage EÜR	306
11.1	Pflicht zur elektronischen Datenübermittlung der Werte der EÜR	314
11.2	Betriebseinnahmen (Zeilen 11–22)	314

11.3	Betriebsausgaben (Zeilen 23–64)	315
11.4	Ermittlung des Gewinns (Zeilen 89–109)	321
11.5	Ergänzende Angaben (Zeilen 121–124)	322
11.6	Abbildungen zu Kapitel 11	328
12.	Anlagen N und N-AUS	346
12.1	Anlage N	346
12.1.1	Stimmen die Eintragungen in der Lohnbescheinigung? (Zeilen 5–10)	362
12.1.2	Versorgungsbezüge (Zeilen 11–16)	374
12.1.3	Entschädigungen/Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre, BMF-Schreiben vom 01.11.2013, IV C 4 – S 2290/13/10002 DOK 2013/0929313 (Zeilen 16–20)	376
12.1.4	Steuerfreier Arbeitslohn für Tätigkeiten im Ausland (Zeilen 22–25)	378
12.1.5	Lohnersatzleistungen und Progressionsvorbehalt (Zeile 28)	378
12.1.6	Entfernungspauschale (Zeilen 31–39)	380
12.1.7	Beiträge zu Berufsverbänden und Arbeitsmittel (Zeilen 41–43)	386
12.1.8	Arbeitszimmer (Zeile 44)	388
12.1.9	Fortbildungskosten (Zeile 46)	400
12.1.10	Weitere Werbungskosten (Zeilen 46–48)	401
12.1.11	Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten (Zeilen 61–72)	402
12.1.12	Doppelte Haushaltsführung (Zeilen 91–117) Berufliche Veranlassung	406
12.1.13	Abbildungen zu Kapitel 12.1	410
12.2	Anlage N-AUS	444
12.2.1	Nachweis- und Mitwirkungspflichten	449
12.2.2	Allgemeine Angaben	450
12.2.3	Aufenthaltstage	450
12.2.4	Angaben zum Arbeitslohn	450
12.2.5	Abbildungen zu Kapitel 12.2	452
13.	Anlagen KAP und KAP-INV	455
13.1	Anlage KAP	455
13.1.1	Antrag auf Günstigerprüfung nach § 32d Abs. 6 EStG (Zeile 4)	483
13.1.2	Antrag auf Überprüfung des Steuereinhalts – keine tarifliche Besteuerung – nach § 32d Abs. 4 EStG (Zeile 5 und 7–15)	484
13.1.3	Antrag auf erstmalige Besteuerung der Kapitalerträge mit Kirchensteuern nach § 51a Abs. 2d EStG (Zeile 6)	488
13.1.4	Nachweise und Besonderheiten für Kapitalerträge, die in den Zeilen 7–15 einzutragen sind (Zeilen 7–15)	489
13.1.5	Nicht ausgeglichene Verluste (Zeilen 12–15)	490
13.1.6	Sparer-Pauschbetrag (Zeilen 16–17)	493
13.1.7	Welche Kapitalerträge wurden bisher nicht besteuert und unterliegen der Abgeltungsbesteuerung? (Zeilen 18–26)	493

13.1.8	Welche Kapitalerträge unterliegen der tariflichen Einkommensteuer? (Zeilen 27–34)	494
13.1.9	Kapitalerträge, für die eine Steuerermäßigung nach § 34 Abs. 1 EStG gilt (Zeilen 35 + 36)	501
13.1.10	Kapitalerträge aus Beteiligungen sind in die neue Anlage KAP-BET einzutragen.	501
13.1.11	Anzurechnende Steuern	501
13.1.12	Abbildungen zu Kapitel 13.1	502
13.2	Anlage KAP-INV	519
13.2.1	Allgemeines	519
13.2.2	Abbildungen zu Kapitel 13.2	521
14.	Anlage Vermietung und Verpachtung	529
14.1	Warum das Einheitswert-Aktenzeichen, die Nutzung als Ferienwohnung, kurzfristige Vermietung oder Vermietung an Angehörige angegeben werden soll (Zeilen 6 + 7).	552
14.2	Einzelheiten zu den Einnahmen (Zeilen 9–21).	553
14.2.1	Ortsübliche Miete	554
14.2.2	Vermietung an Angehörige	556
14.2.3	BFH-Urteil vom 11.07.2017, IX R 42/15 zur steuerlichen Anerkennung eines Mietverhältnisses zwischen nahen Angehörigen.	557
14.2.4	Ferienwohnungen	559
14.3	Anteile an Einkünften und andere Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Zeilen 25–29)	563
14.4	Andere Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Zeilen 31 + 32)	563
14.5	Abschreibungen; linear, degressiv, erhöhte und Sonderabschreibungen (Zeilen 33–36)	563
14.6	Schuldzinsen und Geldbeschaffungskosten (Zeilen 37 + 38)	570
14.7	Erhaltungsaufwendungen (Zeilen 40–46)	575
14.8	Sonstige Werbungskosten (Zeilen 47–50)	582
14.9	Abbildungen zu Kapitel 14	587
15.	Anlagen R + R-AV/bAV + R-AUS + SO + FW + AUS + Mobilitätsprämie	617
15.1	Anlage R + R-AV/bAV + R-AUS	617
15.1.1	Besteuerung der Alterseinkünfte	620
15.1.2	Gesetzliche Leibrenten (§ 22 Nr. 1 S. 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa EStG)	620
15.1.3	Andere Leibrenten (§ 22 Nr. 1 S. 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb EStG) (Zeilen 13–18)	627
15.1.4	Leistungen aus sonstigen Verpflichtungsgründen, z.B. Veräußerungsleibrenten nach Verkauf des Betriebes gegen lebenslange Rentenzahlungen (Zeilen 31–36)	629
15.1.5	Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus der betrieblichen Altersversorgung (§ 22 Nr. 5 EStG) Anlage R-AV/bAV	630

15.1.6	Abbildungen zu Kapitel 15.1	642
15.2	Anlage SO.	649
15.2.1	Was fällt unter diese Einkunftsart (§ 22 Nr. 1–5 EStG)? (Zeile 4) . . .	652
15.2.2	Unterhaltsleistungen (Zeile 6)	654
15.2.3	Leistungen (Zeilen 10–15)	655
15.2.4	Private Veräußerungsgeschäfte (Zeilen 31–52)	657
15.2.5	Abbildungen zu Kapitel 15.2	668
15.3	Anlage FW	674
15.3.1	Steuerbegünstigung für bestimmte Baumaßnahmen.	676
15.4	Anlage AUS.	679
15.4.1	Ausländische Einkünfte und Steuern (Zeilen 4–13)	712
15.4.2	Pauschalierungen – Hinzurechnungen – Familienstiftungen (Zeilen 14–44)	714
15.4.4	Negative und steuerfreie ausländische Einkünfte mit und ohne DBA (Zeilen 61–74)	716
15.4.5	Abbildungen zu Kapitel 15.4	719
15.5	Anlage Mobilitätsprämie	725
15.5.1	Abbildungen zu Kapitel 15.5	728
	Stichwortverzeichnis	729
	Weitere Bücher des HDS-Verlags	743